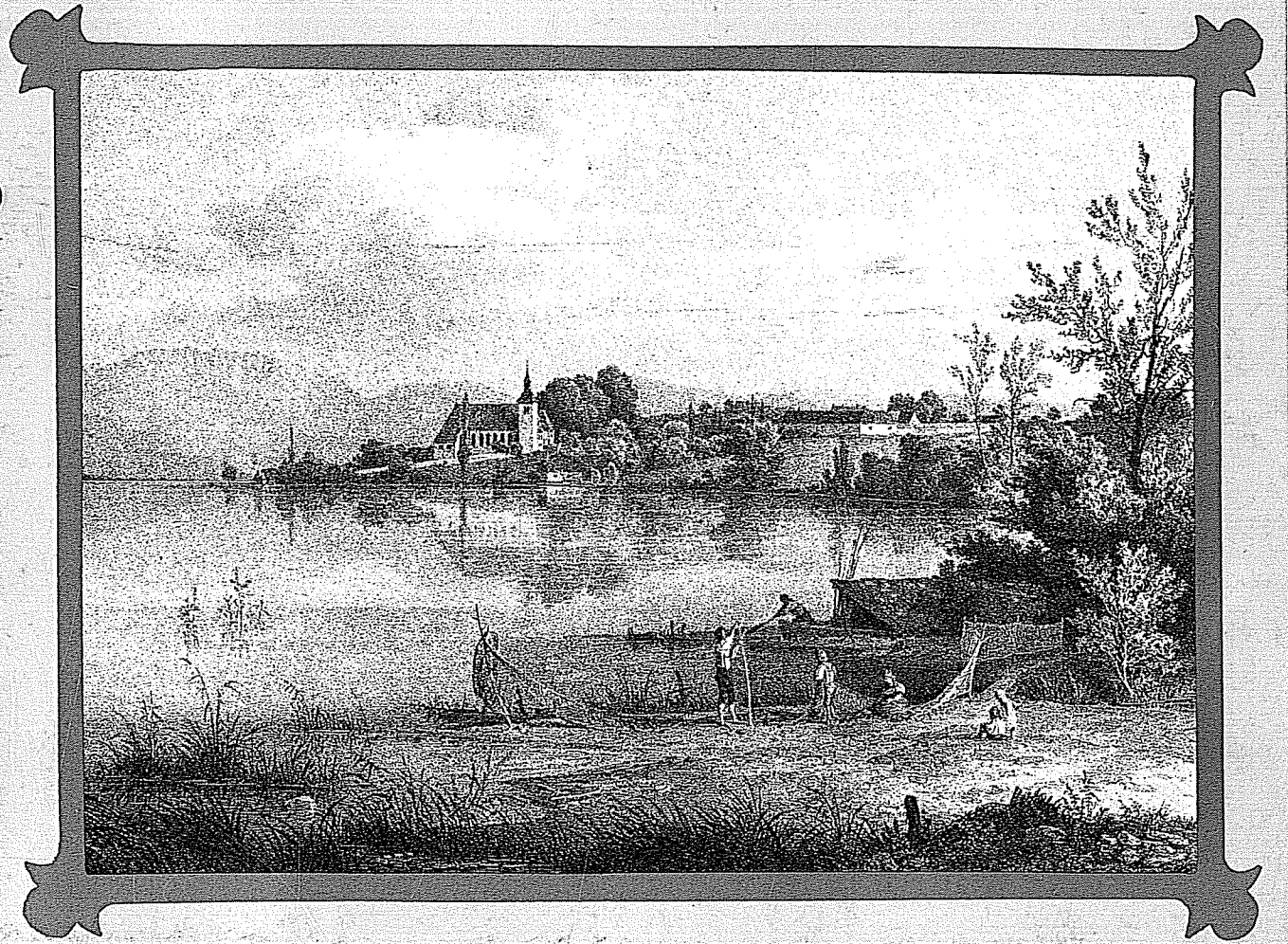


Bernried

Dorfidylle und Landschaftspark am Starnberger See



Bernrieder Ortsplan anlässlich des Bundeswettbewerbs
„Unser Dorf soll schöner werden“ nach einer Idee von
Gerd Schramm.

Planzeichnung, Vignetten, Layout u. sämtliche Texte:
Norbert Kloyer

Satz und Druck: M. + A. Fischer, Weilheim

Bernrieder Afzente

1. Das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift, 1120 vom wittelsbachischen Grafen Otto von Valley gegründet, heute im Besitz der Tutzinger Missionsbenediktinerinnen, steht am Anfang der Bernrieder Geschichte.

2. Die Hofmarkskirche wurde im Jahr 1382 vom damaligen Probst Ulrich II. als eigene Pfarrkirche für die Hofmarksuntertanen errichtet. Wertvollstes Ausstattungstück ist eine spätgotische Pieta aus dem 14. Jahrhundert, die als Gnadenbild verehrt wird. Gegenüber der Kirche steht das Kriegerdenkmal.

3. Die kleine Seekapelle beherbergt die „Liabwoanat Frau“, eine geheimnisvollerweise vom See angeschwemmte Marienfigur.

4. Das Rathaus vereint alte Bausubstanz und stilvoll arrangierte Funktionalität.

5. Den kleinen Martinsbrunnen schmückt die Figurengruppe von Ruth Weidlich.

6. Vom Binselberg reicht der Blick vom nahen Kloster über den angrenzenden See bis nach Starnberg.

7. Der Bernrieder Park, 1950 von Mrs. Busch-Woods der Öffentlichkeit überlassen, ist eine der großzügigsten Erholungsoasen Bayerns. Seine Südgrenze liegt vor den Toren Seeshaupts.

8. Der neue Friedhof ist beschaulich in die Parklandschaft eingebunden.

9. und 10. Auf den ruhig gelegenen, freundlichen Kindergarten und auf ihr neues Feuerwehrhaus sind die Bernrieder mit Recht besonders stolz.

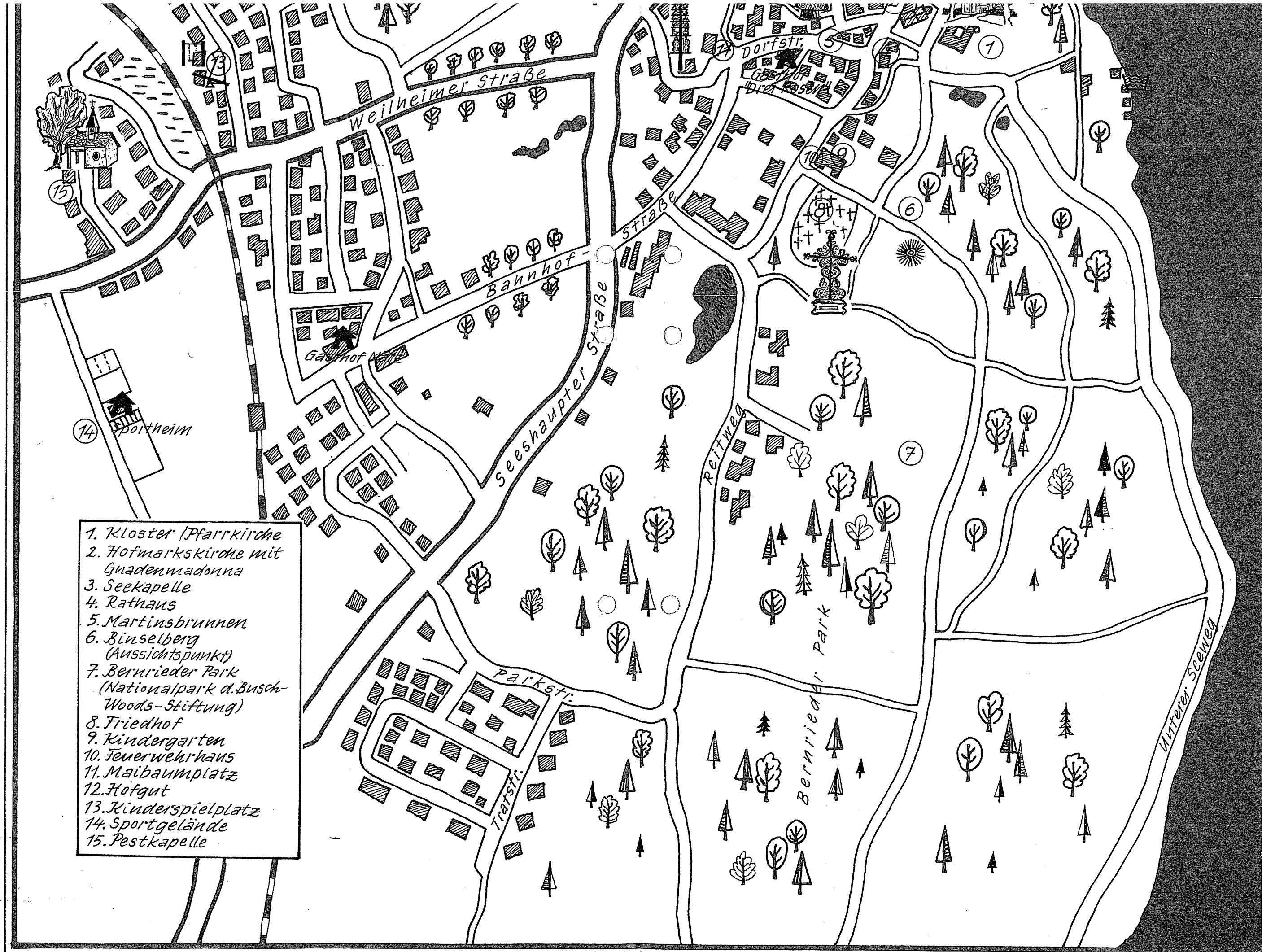
11. In der Dorfmitte steht nach altem Brauch ein prachtvoller Maibaum.

12. Das ehemalige Kloster- und Hofgut ist seit 1956 im Besitz von Dr. Lorenz Mayr, dessen Sohn auch das Seerestaurant-Hotel „Marina“ betreibt, das neben dem Hotel „Seeblick“ (Inh. Fam. Sailer und Lütjohann), den Gasthöfen „Drei Rosen“, März, Sportheim und etlichen anderen privaten Urlauberabsteigen den hervorragenden Ruf der Bernrieder Übernachtungs- und Verköstigungsbetriebe hochhält.

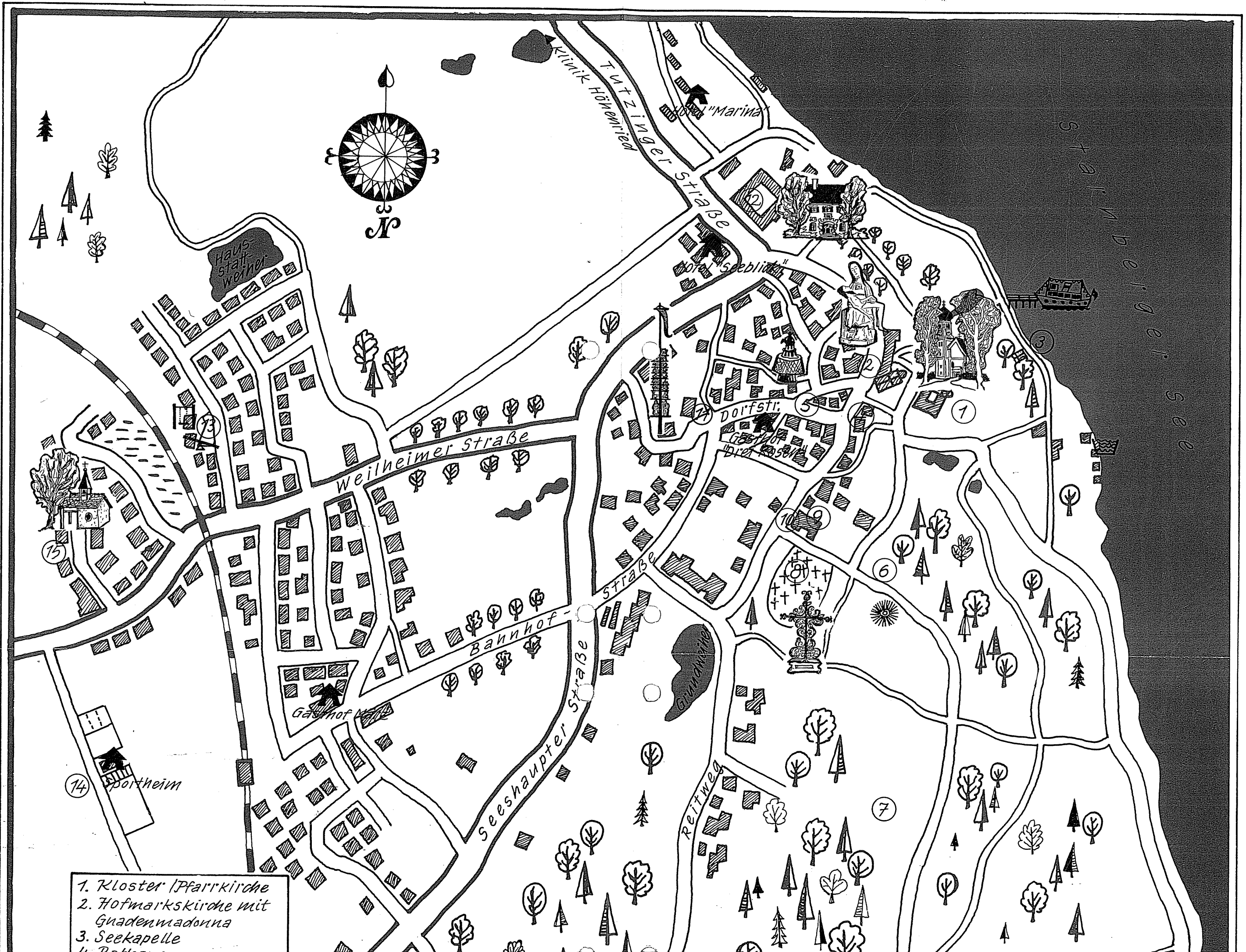
13. Der Kinderspielplatz an der Pointstraße ist so klein wie fein und schon einmal prämiert worden.

14. Auf dem Fußballplatz, im Sportheim und auf den Tennisplätzen entfalten sich die geselligkeits- und muskelförderlichen Aktivitäten der Bernrieder und ihrer Gäste.

15. Wie so oft im Bayrischen, findet sich auch in Bernried am Dorfrand eine Pestkapelle, die an drangvolle Tage erinnert.



1. Kloster / Pfarrkirche
2. Hofmarkskirche mit Gnadenmadonna
3. Seekapelle
4. Rathaus
5. Martinsbrunnen
6. Binselberg (Aussichtspunkt)
7. Bernrieder Park (Nationalpark d. Busch-Woods-Stiftung)
8. Friedhof
9. Kindergarten
10. Feuerwehrrhaus
11. Maibaumplatz
12. Hofgut
13. Kinderspielplatz
14. Sportgelände
15. Pestkapelle



1. Kloster / Pfarrkirche
2. Hofmarkskirche mit Gnadenmadonna
3. Seekapelle
4. Rathaus